



Stadt Leverkusen

Vorlage Nr. 0851/2010

Der Oberbürgermeister

IV/KSL-415-20-00-sp
Dezernat/Fachbereich/AZ

15.12.10
Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Betriebsausschuss KulturStadt-Lev	25.01.2011	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Morsbroicher Sommer 2011

Beschlussentwurf:

1. Der Programmplanung wird zugestimmt.
2. Die KulturStadtLev (KSL) wird ermächtigt, die in dieser Vorlage näher bezeichneten Veranstaltungen des „Morsbroicher Sommer 2011“ im Rahmen des im Wirtschaftsplan 2011 veranschlagten Budgets in Höhe von 25.000 € zzgl. zweckgebundener Sponsorengelder und kalkulierter Einnahmen in einem wie in der Begründung dargestellten wirtschaftlichen Rahmen abzuschließen. Vereinbarungen mit Sponsoren, die zu einem verminderten Eintritt, zum Beispiel für Inhaber einer Kundenkarte des Sponsors, führen, können getroffen werden, wenn die Sponsorleistung höher zu bewerten ist als die zu erwartende Einnahmeminderung.

gezeichnet:
Adomat

**Schnellübersicht über die finanziellen Auswirkungen der Vorlage Nr. 0851/2010
Beschluss des Finanzausschusses vom 01.02.2010 und Auflage der Kommunal-
aufsicht vom 26.07.2010**

Ansprechpartner / Fachbereich / Telefon: Frau Spiegel, KSL-Kulturbüro, - 4170

Kurzbeschreibung der Maßnahme und Angaben, ob die Maßnahme durch die Rahmenvorgaben des Leitfadens des Innenministers zum Nothaushaltsrecht abgedeckt ist.

(Angaben zu § 82 GO NRW, Einordnung investiver Maßnahmen in Prioritätenliste etc.)

Traditionelles Sommerveranstaltungsprogramm im Schlosspark Morsbroich

A) Etatisiert unter Finanzstelle(n) / Produkt(e)/ Produktgruppe(n):

(Etatisierung im laufenden Haushalt und mittelfristiger Finanzplanung)

KSL-Wirtschaftsplan

B) Finanzielle Auswirkungen im Jahr der Umsetzung:

(z. B. Personalkosten, Abschreibungen, Zinswirkungen, Sachkosten etc.)

Wie im Wirtschaftsplan veranschlagt

C) Finanzielle Folgeauswirkungen ab dem Folgejahr der Umsetzung:

(überschlägige Darstellung pro Jahr)

D) Besonderheiten (ggf. unter Hinweis auf die Begründung zur Vorlage):

(z. B.: Inanspruchnahme aus Rückstellungen, Refinanzierung über Gebühren, unsichere Zuschusssituation, Genehmigung der Aufsicht, Überschreitung der Haushaltsansätze, steuerliche Auswirkungen, Anlagen im Bau, Auswirkungen auf den Gesamtabschluss)

Begründung:

Seit seiner Entstehung vor 34 Jahren hat sich der Morsbroicher Sommer weiter entwickelt. Als buntes, gemischtes Programm für die ganze Familie (Kinder, Eltern, Senioren) konzipiert, konzentrierte man sich zunächst auf den Sonntag-Nachmittag als Veranstaltungstermin. Über die Jahre wurde das Konzept den veränderten Wünschen und Sehgewohnheiten des Publikums angepasst. Es wurden auch Nachtlesungen, Hörspielnächte, Feuershows und andere Veranstaltungen in das Programm aufgenommen, die nur am Abend und nach Einbruch der Dunkelheit zu realisieren sind. Mit den neuen Veranstaltungselementen konnten auch jüngere Gäste angesprochen werden.

Verbunden mit dem neuen Konzept werden seit einigen Jahren alle Veranstaltungen mit Ausnahme des Kindernachmittages mit Eintritt belegt, um möglichst Kostendeckung zu erzielen. In 2009 wurden die Eintrittspreise zuletzt auf folgende Staffelung erhöht: Hörspiel/Theater: 6,50 €, Musikveranstaltungen: 8,50 € und Varieténacht 14,50 €. Diese Preise sind im regionalen Vergleich als niedrig anzusehen, sollen aber im kommenden Jahr nicht erhöht werden, damit der Charakter des

Morsbroicher Sommers als besonderes Ferienangebot für Familien erhalten bleibt.

Einbindung von Sponsoren:

Um einen möglichst hohen Kostendeckungsgrad zu erreichen, wird wie in den Vorjahren die Kooperation mit Partnern und Sponsoren gesucht. Es wird angestrebt, den Morsbroicher Sommer wie in den letzten beiden Jahren bei nahezu vollständiger Kostendeckung umzusetzen.

Die KSL steht derzeit noch in Verhandlung mit den Sponsoren des Vorjahres. Einer der Sponsoren ist wie in den Jahren zuvor bereit, den Morsbroicher Sommer finanziell zu unterstützen, wenn eine 10%ige Ermäßigung für Besitzer der Kundenkarte für das eigene Haus möglich ist. Kundenkartenbesitzer werden per Direktmailing auf die Veranstaltungen hingewiesen, so dass ein zusätzlicher Werbe-Effekt entsteht, der wiederum der Auslastung der Veranstaltungen zugute kommt.

Die KSL bittet um Zustimmung.

Programmplanung Morsbroicher Sommer 2011

1. Sa., 23.07., 22-23.30 Uhr: Soundart

Der Leverkusener Künstler Peter Hölscher bearbeitet seit langer Zeit die Thematik des sich Überschneidenden, Collagenhaften. Seine „Areale“ beschäftigen sich fotografisch mit Orten unserer Alltagswelt und schaffen durch die Verbindung von Fotografie und Video sowohl ein neues Genre als auch eine neue Wahrnehmung. Er arbeitet mit international agierenden Musikerinnen und Musikern zusammen und kooperiert regelmäßig mit dem WDR-Musikredakteur und Klangkünstler Michael Rösenberg sowie dem Komponisten und Pianisten Dietmar Bonnen, um seine „Fotoflüge“ mit Soundcollagen und musikalischen Kompositionen zu verbinden.

Für den Abend im Schlosspark erarbeiten Hölscher, Bonnen und Rösenberg eine Bild- und Toncollage, die sich speziell auf den Ort „Schloss und Museum Morsbroich“ bezieht und mit der musikalischen Collagetechnik der Musique concrète verwandt ist. Während Hölscher auf großer Leinwand einen Fotoflug über die Architektur des Schlosses Morsbroich präsentiert, wird eine Komposition von Dietmar Bonnen durch Musikerinnen und Musiker live aufgeführt. Eine Ebene dieser Aufführung ist ein Fieldrecording Michael Rösenbergs, das er aus Originaltönen des Ortes komponiert. Sowohl Rösenbergs wie auch Hölschers Aufnahmen existieren noch nicht und werden voraussichtlich im Frühjahr 2011 aufgenommen werden, unabhängig voneinander. Zur Veranstaltung begegnen sich Bilder und Klänge – ein spannendes Experiment, die Hochzeit von Bild und Ton.

Eintritt: 8,50 €

2. So., 24.07., 15-18 Uhr: Irish Folk

Irish Folk im Rahmen des Morsbroicher Sommers erfreut sich einer gewissen

Tradition und Beliebtheit. Zu Gast sind in diesem Jahr **The Aberlour's** und das Trio **Michael Lempelius, Sabrina Palm, Stijn van Beek**.

Die deutsche Formation **The Aberlour's** präsentiert Celtic Rock in einer perfekten Mischung aus traditionellem Folk und Elementen der Pop- und Rockmusik. Sie stehen in der Tradition von Gruppen wie Jethro Tull und den Hooters. Hierbei hat die Gruppe ein besonderes Markenzeichen entwickelt: eigene Kompositionen, die vor Virtuosität nur so strotzen, und eindringlicher Gesang, der sich auch schon einmal auf historische irische und schottische Texte bezieht, die zum Teil aus dem Mittelalter stammen. Die Musik ist spannend und mitreißend. Einige Songs haben eine hitverdächtige Ohrwurm-Qualität.

Besetzung:

Adolphi (Klaus Adolphi) - Gesang, Gitarre, mandocello

Saint Steven (Steffen Knaul) - Fiddle

Fabiano (Andreas Fabian) - Flöte, Pfeiffen

Kayer (Kai Büttner) - Bass

Meff (Matthias Schimetzek) - Schlagzeug

Sabrina Palm (Fiddle) und **Michael Lempelius** (Bouzouki, Gesang) hatten bereits 2008 ein Duo gegründet, das sich 2010 durch den Einstieg von **Stijn van Beek** (Pipes) aus Amsterdam auf ein Trio erweiterte. Zum Repertoire gehören mitreißende Instrumentalstücke sowie eingängige Songs. Die Spielfreude der drei Musiker wirkt auch auf das

Publikum ansteckend. Michael Lempelius ist schon früh der Irish Bouzouki verfallen, war Gründungsmitglied von Black Bush und hat sich in den letzten 20 Jahren unter anderem in London einen Namen gemacht. Er zählt auch zum festen Stamm der Gruppe Liederjan. Sabrina Palm war – gemeinsam mit dem Mundharmonikaspieler Brendan – schon in jungen Jahren Teil der irischen Musikszene. Sie nahm u. a. Unterricht bei Martin Hayes, Vincent Griffin sowie Seamus Creagh und ist nun seit über 10 Jahren in diversen Bands aktiv. Die gebürtige Bonnerin ist Gründungsmitglied von Whisht!, spielt u.a. mit dem Reel Bach Consort und ist mit der Bonn Céilí Band unterwegs. Im Sommer 2008 hat sie als erste Deutsche die Prüfung zur Lehrerin für traditionelle Musik (TTCT) in Dublin bestanden.

Eintritt: 8,50 € (für Kinder und Jugendliche bis 14 Jahren ist der Eintritt frei)

3. Sa., 30.07., 20-23 Uhr: Hörspielnacht

Seit 2004 werden beim Morsbroicher Sommer sehr erfolgreich Hörspiele im Schlosspark aufgeführt. In 2007 konnte erstmalig der WDR als Kooperationspartner ins Boot geholt werden. Mit Hilfe des Senders wurde dann eine Live-Hörspielfassung des WDR-Hörspiels „Ein Sommernachtstraum“ mit Leslie Malton und Felix von Manteuffel, die live Passagen aus dem Hörspiel lasen, zu Gehör gebracht. Und in 2008 spielte die international gefeierte Jazzband „Tingvall Trio“ live zur musikalischen Umrahmung des Mankell-Hörspiels „Mittsommernord“. Die WDR-Hörspielbearbeitung von Ken Follets Bestsellerroman „Die Tore der Welt“ wurde in 2009 mit musikalischen und gesprochenen Live-Elementen aufgeführt. „Im Dunkel der Wälder“, ein Krimi der französischen Autorin Brigitte Aubert, lockte in 2010 rund 800 Zuhörerinnen und Zuhörer in den Schlosspark. Für die musikalische Umrahmung sorgte das bekannte Lydie Auvray Trio.

Für 2011 hat der Sender WDR 5 seine Zusammenarbeit mit dem Kulturbüro an einer Hörspielnacht erneut zugesagt. Vereinbart ist, dass der WDR die Live-Elemente der Hörspielnacht sponsert. Dies können musikalische Einlagen oder der Einsatz von (prominenten) Sprecherinnen und Sprechern sein. Aufgeführt wird eines der vom WDR produzierten Hörspiele. Genaue Absprachen erfolgen bis März 2011.

Eintritt: 6,50 € (für Kinder und Jugendliche bis 14 Jahren ist der Eintritt frei)

4. So., 31.07., 15-18 Uhr: Spiele von gestern – Kinderfest

Blinde Kuh, Topfschlagen, Sackhüpfen, Gummitwist, Seilspringen, Hüpfekästchen, Eierlaufen. Das sind nur einige der ganz klassischen Partyspiele, die schon Generationen von Kindern mit Begeisterung spielten. Dieser Nachmittag ist der Nostalgie gewidmet und Kinder im Alter von 4 bis 10 Jahren können sich beim Spielen der alten Klassiker nach Herzenslust auf den Wiesen rund ums Schloss Morsbroich austoben. Nachdem die ersten beiden Auflagen des Kinderfestes „Spiele von gestern“ ein großer Erfolg waren, wird die Veranstaltung nun noch einmal wiederholt.

Diesmal besucht der sprechende Elefant Jochen die Spielstationen und sorgt mit seinen charmanten Plaudereien bei großen und kleinen Menschen für gute Laune.

Das Bühnenprogramm (2 x 20 Minuten) wird vom Leverkusener Kinder- und Jugendchor sowie deren spanischen Gästen unter der Leitung von Theresia und Karl-Heinz Schlechtriem gestaltet.

Eintritt: frei!

5. Sa., 20.08., 22-24 Uhr: Varieténacht

Magie, Akrobatik und eine Feuershow, präsentiert mit Humor, Charme und Selbstironie. Das sind die Zutaten für die Varieténacht des Morsbroicher Sommers, die im Jahr 2010 rund 400 Zuschauerinnen und Zuschauer begeisterte. Auch in diesem Jahr sind wieder drei renommierte Künstler bzw. Künstlerduos eingeladen:

Der Bauchredner und Zauberer **Andreas Römer** wird den Abend moderieren. Ihm zur Seite stehen, sitzen und plaudern Seebär Hansen, Arnie, der Mönch, ein Alligator, der seinen Lebensunterhalt damit bestreitet, Römers Bodyguard zu sein, sowie die süße Biene. Römers Zwiegespräche mit seinen Freunden sind authentisch, charmant und unwiderstehlich. „Zauberhaft!“ möchte man sagen und schon wird man im Wortsinn bestätigt, wenn Römers Truppe ihn bei seinen Zaubertricks unterstützt, so wie Arnie das Medium oder die sprechende Zigarette. Genial!

Feuerwerk? Das ist ein Spektakel des Luftakrobatik-Duos **CATCH ME** rund um ein historisches Feuerwehr-Mobil, mit artistischen Highlights. Mit Wort und Gestik führen Oberbrandmeisterin Aiki und ihr Gerätewart Herr Zens durch das Programm. Gleich zu Beginn entpuppt sich die Oberbrandmeisterin als Showgirl und begeistert mit einer sensationellen Show am Trapez. Flugs geschwungene Feuerfackeln zeigt uns der Gerätewart Herr Zens und ist auch sonst für fast alles zuständig. Als absolutes Highlight, hoch über den Köpfen der staunenden Zuschauer, zeigt er eine atemberaubende Luftakrobatik an Tüchern!

Wie schon in den Vorjahren wird **Gloryfire** – diesmal als Trio – für das feurige Finale sorgen. Sie werden den wunderschönen Schlosspark mit in ihre Performance einbeziehen und dieses Mal auch tänzerische Elemente zeigen.

Eintritt: 14,50 € (für Kinder und Jugendliche bis 14 Jahren ist der Eintritt frei)

6. So, 21.08., 15-18 Uhr

Swinging Sixties Singing Deutsch – Marius Jung & the Germans – Eine Show voll Soul im Beat der 60er

Was hatte Karel Gott mit den Rolling Stones zu tun? Und wie begegnete Camillo Felgen den Beatles? Die Antworten geben Marius Jung und seine Band auf der Bühne und auf Deutsch. In den wilden 60ern gab es zwar schon Pop, aber Englisch sprach so gut wie niemand. Deshalb begaben sich unerschrockene Texter daran, Hits von der Insel und aus Übersee zu „duften“ Liedern umzubauen. Aus dem Soulklassiker „When a man loves a woman“ wurde „Wenn es Nacht wird in Harlem“. Und „Paranoid“ von Black Sabbath hieß auf einmal „Hund von Baskerville“. Marius Jung & The Germans öffnen diesen fast vergessenen Giftschränk der Musikgeschichte behutsam und präsentieren uns die schönsten und kuriosesten Perlen in ganz neuen Arrangements. Das weckt Erinnerungen bei jenen, die dabei waren, und sorgt für Heiterkeit bei jedem, der die inzwischen zeitlosen Originale kennt. Auf dieser atemberaubenden Reise durch ein verrücktes Jahrzehnt erzählt Marius unterwegs immer wieder Geschichten aus den 60ern – einer Zeit, in der Rauchen noch nicht schädlich war und Alkopops noch Herrengedeck hießen. Selbst berauscht von der Musik, verdrehen Marius und seine Band dem Publikum vollständig den Kopf. Von den Beatles über die Bee Gees bis Otis Redding lassen sie die alten Zeiten wieder lebendig werden, ohne dabei auch nur für eine Sekunde gestrig zu

wirken. Ein Nachmittag für alle, die die 60er verpasst haben oder einfach mal wieder stilvoll in Nostalgie schwelgen möchten. Kurzum: Ein Nachmittag für alle.

The Germans sind: Andreas Hirschmann (Piano, Orgel), Till Kersting (Gitarre), Martell Beigang (Schlagzeug) und Gregor Kerkmann (Bass). Die flankierenden Texte stammen von Thomas Lienenlücke, Hans Jacobshagen und Marius Jung.

Eintritt: 8,50 € (für Kinder und Jugendliche bis 14 Jahren ist der Eintritt frei)

7. So., 28.08., 15-18 Uhr: Cuba Party

Welch ein Finale für den Morsbroicher Sommer 2011: Die Cubaparty ist der größte Publikumserfolg des Morsbroicher Sommers. Zwischen 1300 und 2000 Gäste aus Leverkusen und Umgebung lockt sie jedes Jahr an. Liebhaber der kubanischen Musik und des Salsa-Tanzens teilen sich den Schlosspark, um gemeinsam südamerikanische Stimmung zu genießen und selbst zu verbreiten. Zu Gast in diesem Jahr sind die Gruppen **Kel Torres Band** und **Seis del Son**. Wie immer stimmt eine Leverkusener Tanzschule mit einem Salsa-Crashkurs auf den Nachmittag ein.

Der Sänger und Entertainer **Roberto Kel Torres** gehört zur Generation von jungen kubanischen Musikern, die es in Deutschland bereits zu einem beachtlichen Erfolg gebracht haben. Mit seiner Band präsentiert er eine Mischung aus Son, kubanischer Folklore und Elementen moderner Musikarten. Das Spektrum reicht von tanzbaren Nummern bis zu beschaulichen, romantischen Boleros. Neben Klassikern der vielfältigen musikalischen Tradition Kubas umfasst sein Repertoire auch Eigenkompositionen. Seine neue CD „Alle lieben Berlin“, erschienen im Januar 2010, zeigt sein besonderes Talent, auch in mehreren Sprachen (Spanisch, Italienisch, Englisch) zu singen. Besonders interessant ist die Tatsache, dass er sich auch mit der Sprache seiner Wahlheimat auseinandersetzt und so mit dem Song „Alle lieben Berlin“ gleich mit einem Sympathie-Erfolg starten konnte. Neben einer außergewöhnlichen Stimme, die unter anderem auf seiner klassischen Ausbildung zum Opersänger basiert, beeindruckt er mit einer starken Bühnenpräsenz und einem abwechslungsreichen Repertoire, mit dem er immer neues Publikum in seinen Bann zieht. Prominente aus dem Showbusiness bewundern sein Talent, so Herbie Hancock oder der US-amerikanische Produzent und Regisseur Kenny Ortega, der als Choreograph schon mit Michael Jackson zusammenarbeitete.

Besetzung:

Kel Torres: Gesang, Alexander Trimiño: Keyboard, Gesang, Vit Polak: Trompete, Marco Chacon: Bass, Gesang, Florian Schade: Percussion, Congas, Bongos; Wiljoph Bebo Mounkassa –Timbales: Schlagzeug.

Die Gruppe **Seis del Son** bestehend aus hervorragenden Musikern, die aus Kuba, Venezuela und Deutschland stammen, wurde 1999 gegründet. Aus den kubanischen Musikstilen Mambo, Cha-Cha-Cha, Bolero, Cumbia, Guaracha, Rumba, Merengue, und Son wurden die Zutaten für eine musikalische Mischung gewählt, die man als „würzige, feurige Soße“ (Salsa) bezeichnet. Salsa macht einfach riesigen Spaß und verleitet die Zuhörer zum Tanzen. Im Vordergrund steht der Sänger Eduardo „Duke“ Duquesne, der als Schüler in einer Musikschule für Perkussion in Trinidad de Cuba wegen seiner außergewöhnlichen Stimme entdeckt wurde. Schon beim ersten Hören wird deutlich, dass es sich um einen originalen „Sonero“ handelt, dessen Stimme sich ideal für Salsa eignet. Neben der exzellenten Musik liefert die Gruppe auch eine einzigartige Bühnenperformance ab, die das Publikum immer wieder aufs Neue begeistert.

Besetzung:

Eduardo Duquesne: Gesang; Thomas Debler: Piano; Martin Scheer: Bass; Felipe Rengifo Mandingo: Timbales, Perkussion; Rafael Hidalgo: Kongas; Ardilez Ruiz: Posaune.

Eintritt: 8,50 € (für Kinder und Jugendliche bis 14 Jahren ist der Eintritt frei)